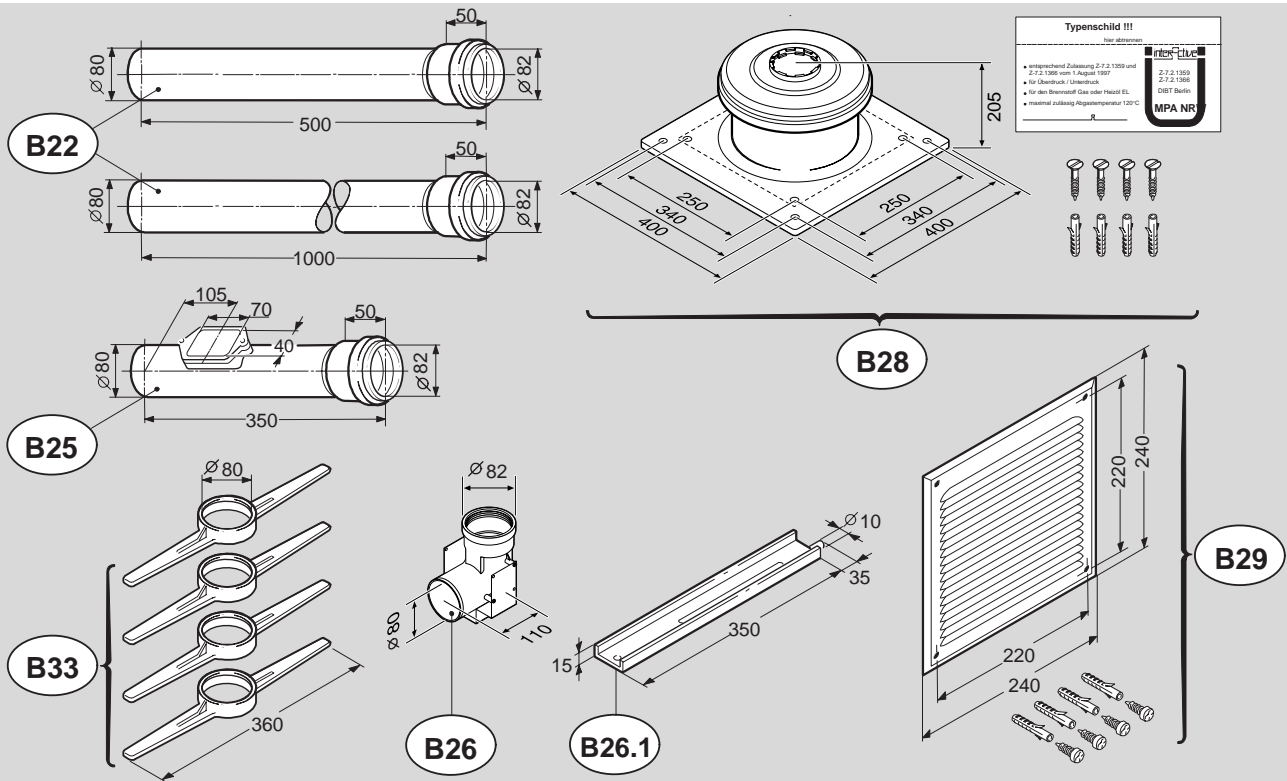


# AZB 614/1



Basispaket für Abgasleitung im Schacht Ø80 mm  
bei Brennwertgeräten

Best.-Nr. 7 719 001 947



6 720 610 352-00.10

**B22:** Verlängerungsrohr 500 mm und 1000 mm

**B25:** Prüföffnung

**B26:** Stützbogen mit Auflageschiene

**B28:** Schachtabdeckung

**B28.1:** Typenschild (selbstklebend)

**B28.2:** Schrauben und Dübel für Schachtabdeckung

**B29:** Lüftungsgitter mit Schrauben und Dübeln

**B33:** Abstandshalter

## Inhaltsverzeichnis

---

<b>1</b>	<b>Verwendung</b>	<b>3</b>
1.1	Allgemeines	3
1.2	Gas-Brennwert-Kesselthermen	3
1.3	Gas-Brennwert-Kessel	3

---

<b>2</b>	<b>Hinweise</b>	<b>4</b>
2.1	Prüfen der Schachtmaße	4
2.2	Anforderungen	4
2.3	Reinigen bestehender Schächte und Schornsteine	4

---

<b>3</b>	<b>Einbausituationen</b>	<b>5</b>
3.1	Raumluftabhängiger Betrieb	5
3.2	Raumluftunabhängiger Betrieb	7

---

<b>4</b>	<b>Montage AZB 614/1</b>	<b>9</b>
4.1	Stützbogen (B26)	9
4.2	Prüföffnung (B25)	10
4.3	Verlängerungsrohre (B22)	11
4.4	Lüftungsgitter (B29)	12
4.5	Schachtabdeckung (B28)	12

---

<b>5</b>	<b>Prüfen</b>	<b>13</b>
----------	---------------	-----------

## Sicherheitshinweise

Die einwandfreie Funktion ist nur gewährleistet, wenn diese Installationsanleitung eingehalten wird. Änderungen vorbehalten. Der Einbau muss von einem zugelassenen Installateur erfolgen. Zur Montage des Gerätes ist die entsprechende Installationsanleitung zu beachten.

# 1 Verwendung

## 1.1 Allgemeines

Der Wasserinhalt der Junkers Gas-Brennwert-Kesselthermen und -Kessel liegt unter 10 Liter und entspricht somit Gruppe I der DampfKV. Entsprechend § 12, Absatz 1, ist keine Bauartzulassung für den Wärmeerzeuger erforderlich.

Informieren Sie sich vor Einbau der Gas-Brennwert-Kesselthermen bzw. -Kessel und der zugehörigen Abgasführung bei der zuständigen Baubehörde und beim Bezirks-Schornsteinfegermeister, ob Einwände bestehen.

Die einwandfreie Funktion ist nur gewährleistet, wenn diese Installationsanleitung eingehalten wird. Änderungen vorbehalten. Der Einbau muss von einem zugelassenen Installateur erfolgen. Zur Montage des Gerätes ist die entsprechende Installationsanleitung zu beachten.

## 1.2 Gas-Brennwert-Kesselthermen

	AZB 614/1
ZSBR 3/5-12 A	X
Z.BR 7/11-25 A	X
Z.BR 8-25 A	X

Tab. 1

Die genannten Junkers Gas-Brennwert-Kesselthermen sind entsprechend der EG-Gasgeräterichtlinie (90/396/EWG) und prEN677 geprüft und zugelassen.

### Abgasführung nach B<sub>23</sub>, C<sub>33</sub>, C<sub>53</sub> (außer Z.BR 8-25 A):

Bei der Abgasführung nach B<sub>23</sub>, C<sub>33</sub>, C<sub>53</sub> ist das Abgaszubehör Bestandteil der CE-Zulassung. Aus diesem Grund dürfen nur Junkers Original-Abgaszubehöre verwendet werden.

### Abgasführung nach C<sub>63</sub>:

Bei der Abgasführung nach C<sub>63</sub> dürfen nur Abgaszubehöre mit bauaufsichtlicher Zulassung der Gruppe B oder C verwendet werden.

Das Abgaszubehör AZB 614/1 ist unter der Nummer Z-7.2-1359 allgemein bauaufsichtlich zugelassen.

## 1.3 Gas-Brennwert-Kessel

	AZB 614/1
KBR 3/5-12 A	X
KBRC 3/5-12 A	X
KBR 7/11-25 A	X
KBRC 7/11-25 A	X
KB 18, 24-7 E	X

Tab. 2

Die genannten Junkers Gas-Brennwert-Kessel sind entsprechend der EG-Gasgeräterichtlinie (90/396/EWG) und prEN677 geprüft und zugelassen.

### Abgasführung nach B<sub>23</sub>, C<sub>33</sub>, C<sub>53</sub> (außer KB 18, 24-7 E):

Bei der Abgasführung nach B<sub>23</sub>, C<sub>33</sub>, C<sub>53</sub> ist das Abgaszubehör Bestandteil der CE-Zulassung. Aus diesem Grund dürfen nur Junkers Original-Abgaszubehöre verwendet werden.

### Abgasführung nach C<sub>63</sub>:

Bei der Abgasführung nach C<sub>63</sub> dürfen nur Abgaszubehöre mit bauaufsichtlicher Zulassung der Gruppe B oder C verwendet werden.

Das Abgaszubehör AZB 614/1 ist unter der Nummer Z-7.2-1359 allgemein bauaufsichtlich zugelassen.



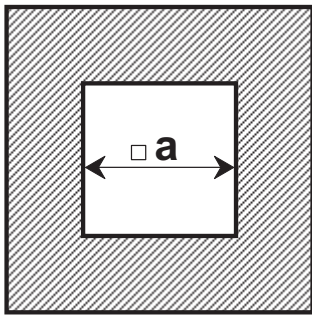
Sie dürfen den Gas-Brennwert-Kessel KB 18, 24-7 E nur zusammen mit dem Abgastemperaturbegrenzer AZB 515 (Best.-Nr. 7 719 000 948) an das Kunststoff-Abgaszubehör AZB 6.. anschließen.

## 2 Hinweise

### 2.1 Prüfen der Schachtmaße

#### Vor der Installation der Abgaleitung

- Prüfen, ob der Schacht die zulässigen Maße für den vorgesehenen Einsatzfall einhält. Wenn die Maße  $a_{\min}$  oder  $D_{\min}$  **unterschritten werden**, ist die Installation **nicht zulässig**.

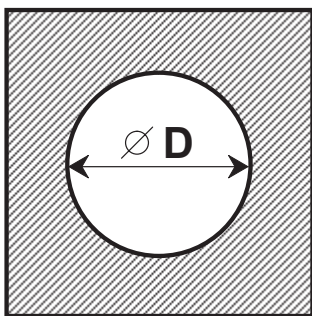


3 557-2.1 R

Bild 1 Rechteckiger Querschnitt

Verbrennungsluftzufuhr	$a_{\min}$	$a_{\max}$
raumluftabhängig	140 mm	300 mm
raumluftunabhängig Gegenstrom im Schacht	140 mm	300 mm

Tab. 3



3 557-3.1 R

Bild 2 Runder Querschnitt

Verbrennungsluftzufuhr	$D_{\min}$	$D_{\max}$
raumluftabhängig	160 mm	300 mm
raumluftunabhängig Gegenstrom im Schacht	160 mm	300 mm

Tab. 4

### 2.2 Anforderungen

- An die Abgasleitung im Schacht darf nur eine Feuerstätte angeschlossen werden.
- Im Aufstellraum muss mindestens eine Reinigungs- und Prüföffnung angebracht werden.

- Bei Abgasleitungen, die nicht von der Mündung geprüft werden können, muss im oberen Teil der Abgasanlage oder über Dach eine weitere Reinigungs- und Prüföffnung installiert werden.
- Aufgrund unterschiedlicher Vorschriften der einzelnen Bundesländer kann eine Prüföffnung nach zusätzlichen Umlenkungen erforderlich sein.
- Wenn die Abgasleitung in einen bestehenden Schacht eingebaut wird, müssen eventuell vorhandene Anschlussöffnungen baustoffgerecht und dicht verschlossen werden.
- Der Schacht muss aus nichtbrennbaren, formbeständigen Baustoffen bestehen, und eine Feuerwiderstandsdauer von mindestens 90 Minuten haben. Bei Gebäuden mit geringer Höhe genügt eine Feuerwiderstandsdauer von 30 Minuten.

### 2.3 Reinigen bestehender Schächte und Schornsteine

#### Abgasführung im hinterlüfteten Schacht

Wenn die Abgasführung in einem hinterlüfteten Schacht (Bild 3, Bild 4, Bild 5) erfolgt, ist keine Reinigung erforderlich.

#### Luft-, Abgasführung im Gegenstrom

Wenn die Verbrennungsluftzufuhr durch den Schacht im Gegenstrom (Bild 6) erfolgt, muss der Schacht folgendermaßen gereinigt werden:

Frühere Nutzung des Schachts/Schornsteins	Erforderliche Reinigung
Luftungsschacht	gründliche mechanische Reinigung
Abgasführung bei Gasfeuerung	gründliche mechanische Reinigung
Abgasführung bei Öl oder Festbrennstoff	gründliche mechanische Reinigung; Versiegeln der Oberfläche, um Ausdünstungen von Rückständen im Mauerwerk (z.B. Schwefel) in die Verbrennungsluft zu vermeiden (siehe Hinweis unten)

Tab. 5



Um ein Versiegeln des Schachtes zu vermeiden:  
Raumluftabhängige Betriebsweise wählen oder Verbrennungsluft über Getrenntrohr von außen ansaugen. Die Abgasführung erfolgt damit im hinterlüfteten Schacht.

### 3 Einbausituationen

#### 3.1 Raumluftabhängiger Betrieb

##### 3.1.1 Abgasleitung zum Schacht als Einzelrohr

- Der Aufstellraum muss eine Öffnung mit  $150 \text{ cm}^2$  oder zwei Öffnungen mit je  $75 \text{ cm}^2$  freiem Querschnitt ins Freie haben.
- Die Abgasleitung muss innerhalb des Schachts über die gesamte Höhe hinterlüftet sein.
- Die Eintrittsöffnung der Hinterlüftung (mindestens  $75 \text{ cm}^2$ ) muss im Aufstellraum der Feuerstätte angeordnet und mit dem Lüftungsgitter B29 abgedeckt werden.

Maximale Rohrlängen:

Gerätetyp	$L_{\max}$	
	Gesamte Länge	waagrecht
<b>Brennwert-Kesselthermen</b>		
ZSBR 3/5-12 A	23 m	3 m
Z.BR 7/11-25 A	23 m	3 m
Z.BR 8-25 A	21 m	3 m
<b>Brennwert-Kessel</b>		
KBR 3/5-12 A	23 m	3 m
KBRC 3/5-12 A	23 m	3 m
KBR 7/11-25 A	23 m	3 m
KBRC 7/11-25 A	23 m	3 m
KB 18, 24-7 E	21 m	3 m

Tab. 6

Werden **mehr als zwei** Umlenkungen benötigt, **reduziert** sich die maximale Rohrlänge  $L_{\max}$  für jede weitere Umlenkung wie folgt:

- pro  $15^\circ$ -,  $30^\circ$ -,  $45^\circ$ -Bogen um 0,5 m
- pro  $90^\circ$ -Bogen um 1,0 m.

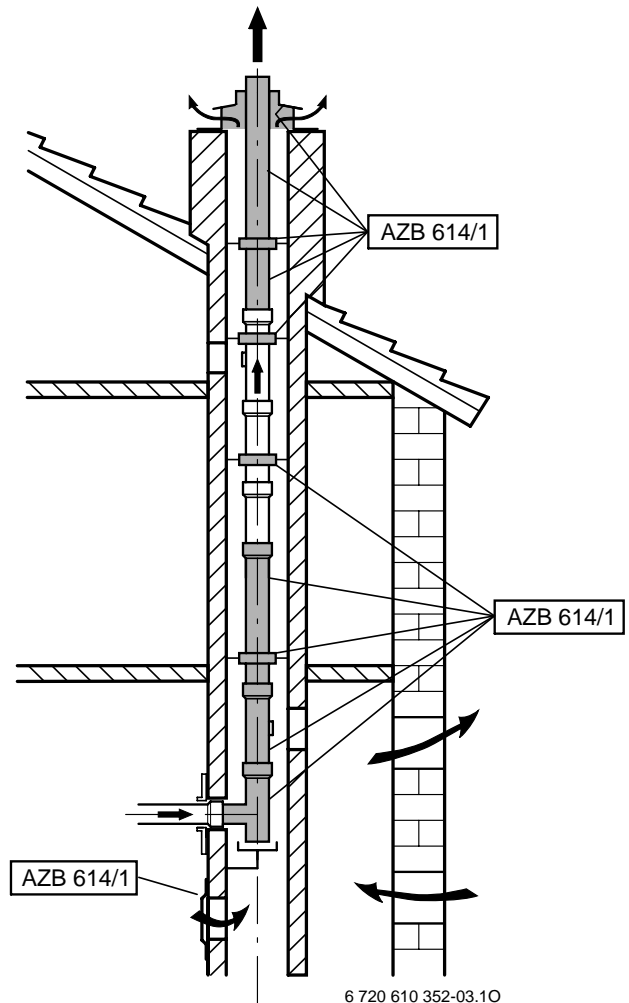


Bild 3

### 3.1.2 Abgasleitung zum Schacht als Doppelrohr

- Im Aufstellraum ist keine Öffnung ins Freie erforderlich, wenn der Raumluf Verbund laut TRGI 5.5.2 (4 m<sup>3</sup> Rauminhalt je KW Nennwärmeleistung) sichergestellt ist.
- Anderenfalls muss der Aufstellraum eine Öffnung mit 150 cm<sup>2</sup> oder zwei Öffnungen mit je 75 cm<sup>2</sup> freiem Querschnitt ins Freie haben.
- Die Abgasleitung muss innerhalb des Schachts über die gesamte Höhe hinterlüftet sein.
- Die Eintrittsöffnung der Hinterlüftung (mindestens 75 cm<sup>2</sup>) muss im Aufstellraum der Feuerstätte angeordnet und mit dem Lüftungsgitter B29 abgedeckt werden.

Maximale Rohrlängen:

Gerätetyp	L <sub>max</sub>	
	Gesamte Länge	waagrecht
<b>Brennwert-Kesselthermen</b>		
Z.SBR 3/5-12 A	23 m	3 m
Z.BR 7/11-25 A	23 m	3 m
Z.BR 8-25 A	21 m	3 m
<b>Brennwert-Kessel</b>		
KBR 3/5-12 A	23 m	3 m
KBRC 3/5-12 A	23 m	3 m
KBR 7/11-25 A	23 m	3 m
KBRC 7/11-25 A	23 m	3 m
KB 18, 24-7 E	21 m	3 m

Tab. 7

Werden **mehr als zwei** Umlenkungen benötigt, **reduziert** sich die maximale Rohrlänge L<sub>max</sub> für jede weitere Umlenkung wie folgt:

- pro 15°-, 30°-, 45°-Bogen um 0,5 m
- pro 90°-Bogen um 1,0 m.

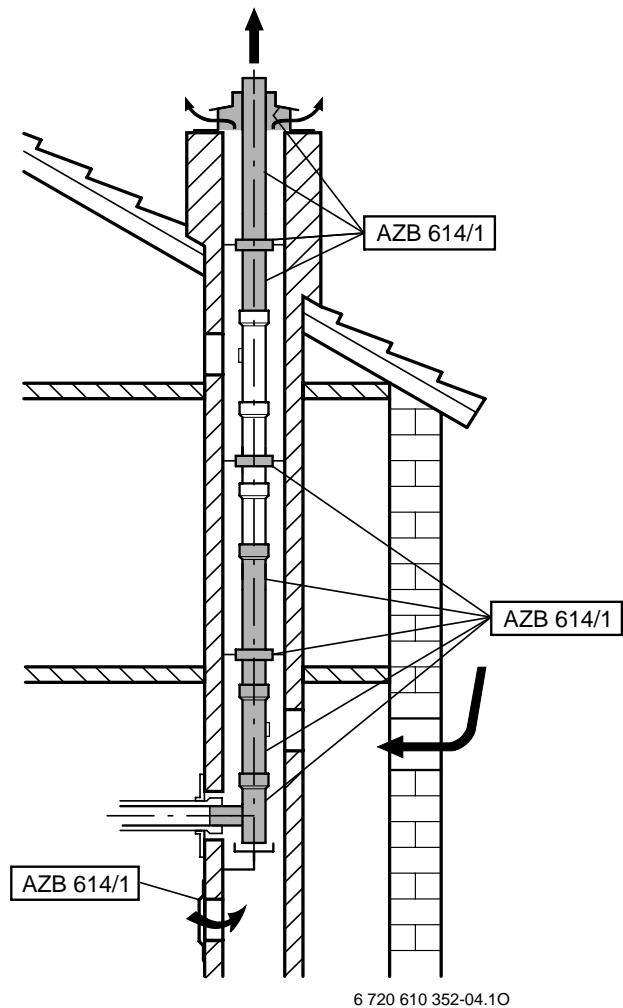


Bild 4

### 3.2 Raumluftunabhängiger Betrieb

#### 3.2.1 Verbrennungsluftansaugung mit separatem Luftrohr

- Die Länge des separaten Verbrennungsluftrohrs  $L_F$  muss in der Gesamtlänge der Abgasleitung  $L_{ges}$  enthalten sein.
- Die Abgasleitung muss innerhalb des Schachts über die gesamte Höhe hinterlüftet sein.
- Die Eintrittsöffnung der Hinterlüftung (mindestens  $75\text{ cm}^2$ ) muss im Aufstellraum der Feuerstätte angeordnet und mit dem Lüftungsgitter B29 abgedeckt werden.

Maximale Rohrlängen:

Gerätetyp	$L_{max}$	
	Gesamte Länge $L_A + L_F$	waagrecht
<b>Brennwert-Kesselthermen</b>		
Z.SBR 3/5-12 A	23 m	3 m
Z.BR 7/11-25 A	23 m	3 m
Z.BR 8-25 A	19,5 m	3 m
<b>Brennwert-Kessel</b>		
KBR 3/5-12 A	23 m	3 m
KBRC 3/5-12 A	23 m	3 m
KBR 7/11-25 A	23 m	3 m
KBRC 7/11-25 A	23 m	3 m
KB 18, 24-7 E	19,5 m	3 m

Tab. 8

Werden **mehr als zwei** Umlenkungen benötigt, **reduziert** sich die maximale Rohrlänge  $L_{max}$  für jede weitere Umlenkung wie folgt:

- pro  $15^\circ$ -,  $30^\circ$ -,  $45^\circ$ -Bogen um 0,5 m
- pro  $90^\circ$ -Bogen um 1,0 m.

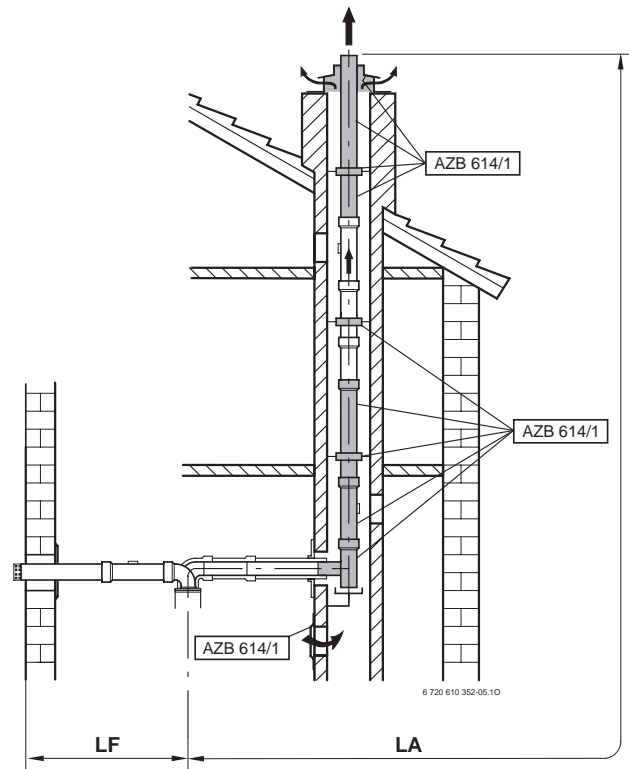


Bild 5

### 3.2.2 Verbrennungsluftzufuhr durch den Schacht im Gegenstromprinzip

- Die Verbrennungsluftzufuhr erfolgt als die Abgasleitung umpülende Gegenströmung im Schacht. Der Schacht ist nicht im Lieferumfang enthalten.
- Eine Öffnung ins Freie ist nicht erforderlich.
- Es darf keine Öffnung zur Hinterlüftung des Schachts angebracht werden. Das Lüftungsgitter B29 wird nicht benötigt.

Maximale Rohrlängen:

Gerätetyp	L <sub>max</sub>	
	Gesamte Länge	waagrecht
<b>Brennwert-Kesselthermen</b>		
ZSBR 3/5-12 A	15 m	3 m
Z.BR 7/11-25 A	20 m	3 m
Z.BR 8-25 A	10,5 m	3 m
<b>Brennwert-Kessel</b>		
KBR 3/5-12 A	15 m	3 m
KBRC 3/5-12 A	15 m	3 m
KBR 7/11-25 A	20 m	3 m
KBRC 7/11-25 A	20 m	3 m
KB 18, 24-7 E	10,5 m	3 m

Tab. 9

Werden **mehr als zwei** Umlenkungen benötigt, **reduziert** sich die maximale Rohrlänge L<sub>max</sub> für jede weitere Umlenkung wie folgt:

- pro 15°, 30°, 45°-Bogen um 0,5 m
- pro 90°-Bogen um 1,0 m.

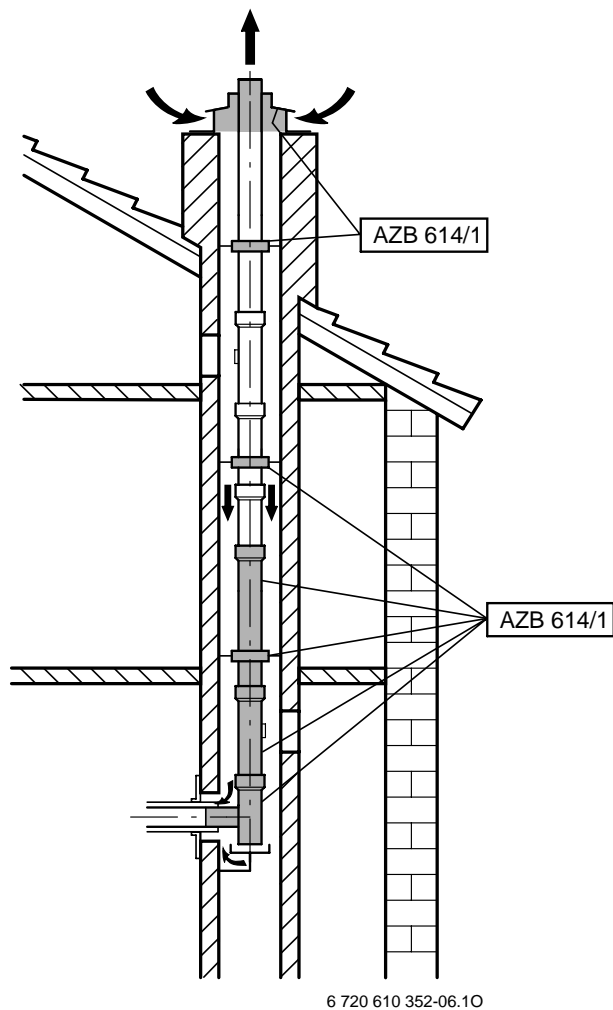


Bild 6

6 720 610 352-06.10



## 4 Montage AZB 614/1

### 4.1 Stützbogen (B26)

- ▶ Wange des Schachts/Schornsteins öffnen (aufstemmen). Dabei Mindestmaße beachten.

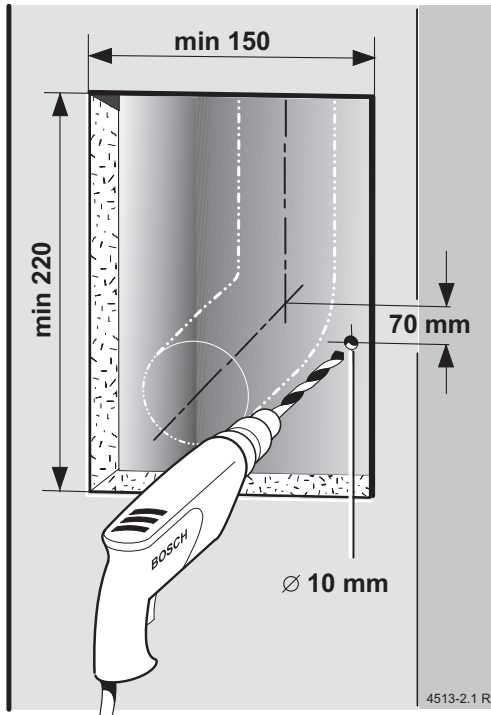


Bild 7

- ▶ Falls erforderlich: Auflageschiene (B26.1) an Schacht-/Schornsteinquerschnitt anpassen.

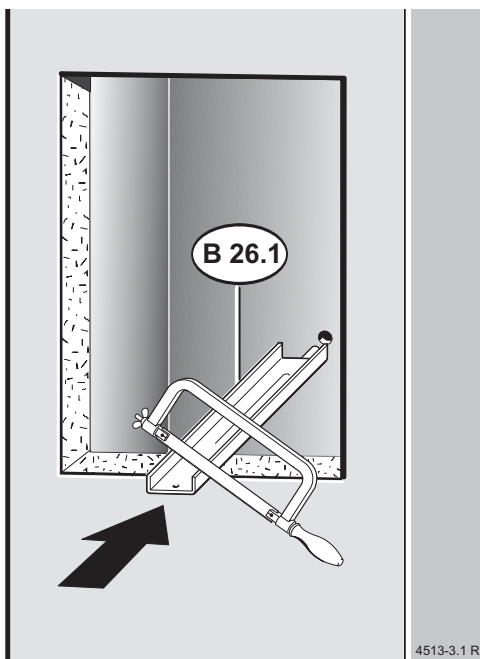


Bild 8

- ▶ Schrauben unten in den Stützbogen (B26.2) einsetzen.

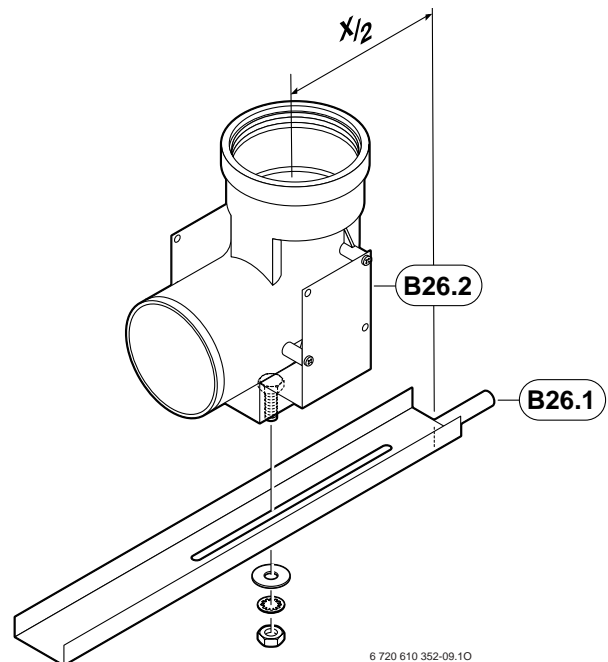


Bild 9

- ▶ Stützbogen (B26.2) in die Auflageschiene (B26.1) einsetzen, so dass der Stützbogen (B26.2) nicht verdreht werden kann.
- ▶ Entsprechend der lichten Weite X (Tiefe bzw. Durchmesser) des Schachts den Stützbogen (B26.2) auf  $X/2$  ausrichten.

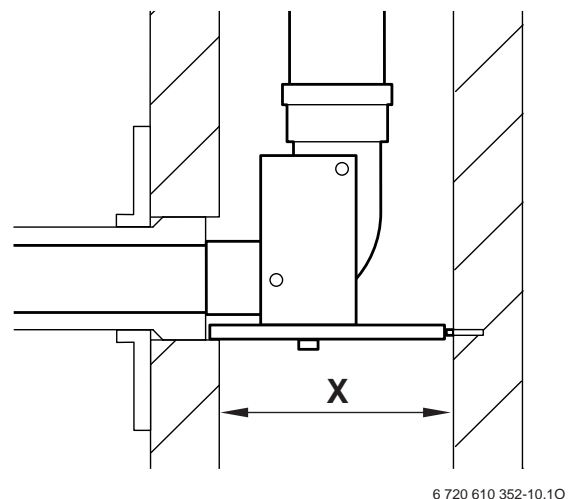


Bild 10

- ▶ Unterlegscheibe und Federring einsetzen und mit der Mutter festdrehen.

- ▶ Stützbogen mit Auflageschiene im Schacht befestigen.

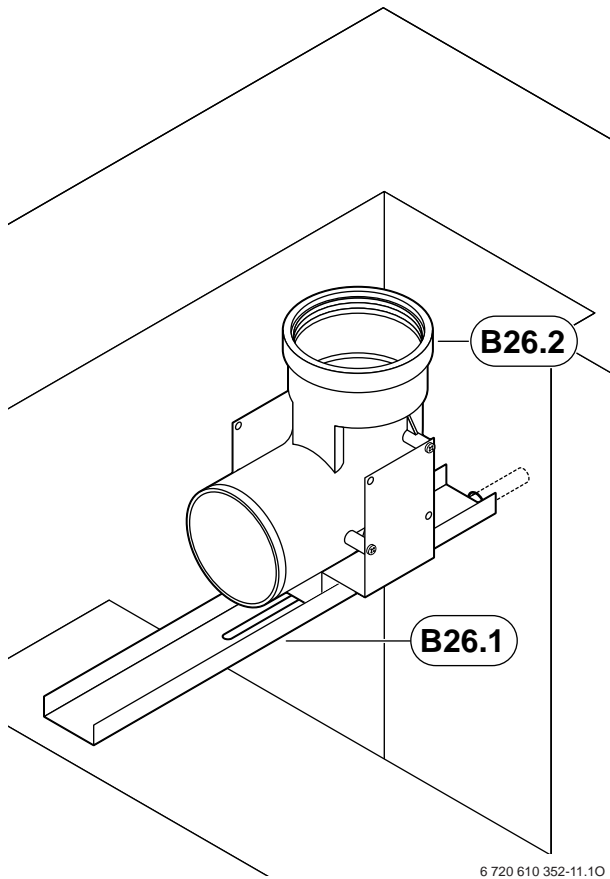


Bild 11



Verbindungsleitung vom Wärmeerzeuger zum Stützbogen (B26) mit einer Steigung von 3% montieren, damit das Abgaskondensat abfließen kann.

## 4.2 Prüföffnung (B25)

Im Schacht muss mindestens eine Prüföffnung eingebaut werden. Nach jeder weiteren Umlenkung ist eine zusätzliche Prüföffnung AZB 618 erforderlich.

- ▶ Abgaszubehör bis zum Anschlag in der Muffe ineinanderschieben.
- ▶ Prüföffnung so ausrichten, dass sie leicht zugänglich ist.

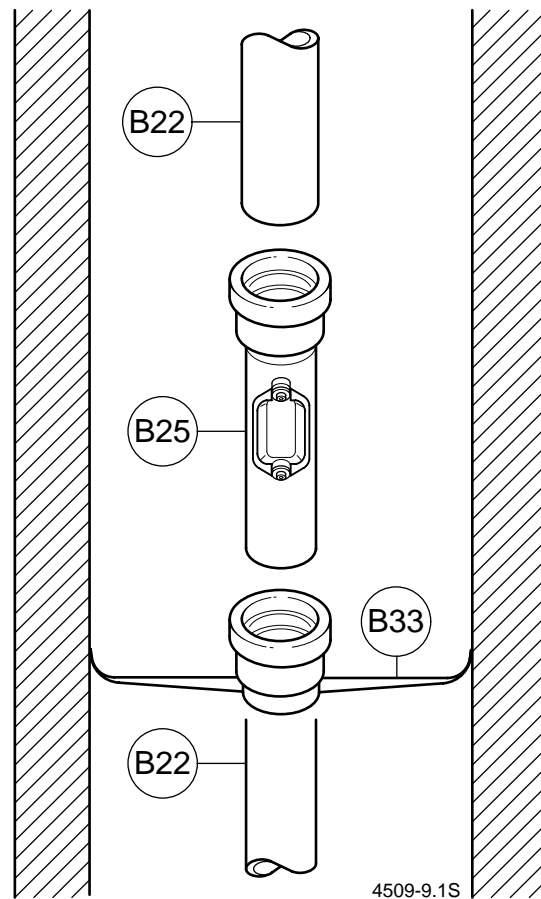


Bild 12

### 4.3 Verlängerungsrohre (B22)



Sie müssen mindestens einen Abstandshalter (B33) pro Verlängerungsrohr (B22) verwenden.

- ▶ Rohrlänge  $L_A$  ermitteln.
- ▶ Rohrverlängerung (B22) rechtwinklig auf das Maß  $L_A$  ( $L_A = \text{min } 160 \text{ mm}$ ) ablängen.
- ▶ Schnittkanten entgraten und reinigen.

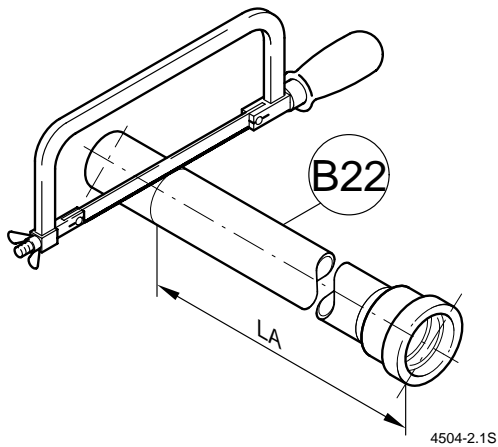


Bild 13

- ▶ Abstandshalter (B33) von unten bis zur Muffe auf das Verlängerungsrohr (B22) schieben.

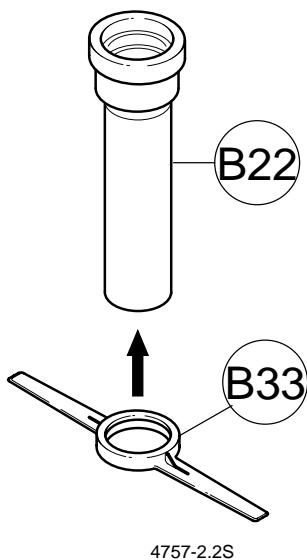


Bild 14

- ▶ Verlängerungsrohre (B22) nacheinander unter leichtem Drehen bis zum Anschlag in der Muffe ineinanderschieben und in den Schacht/Schornstein einbringen.

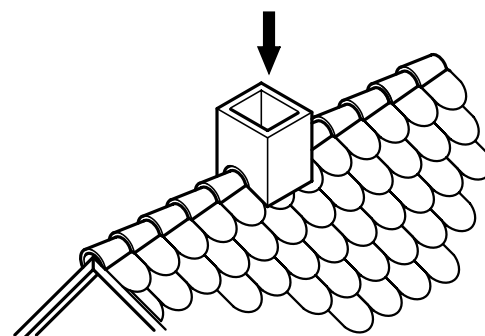
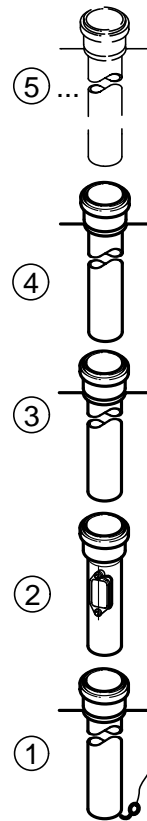


Bild 15

#### 4.4 Lüftungsgitter (B29) für hinterlüfteten Schacht

- ▶ Befestigungspunkte anzeichnen und bohren.
- ▶ Lüftungsgitter (B29) vor der Öffnung für die Hinterlüftung des Schachts befestigen.

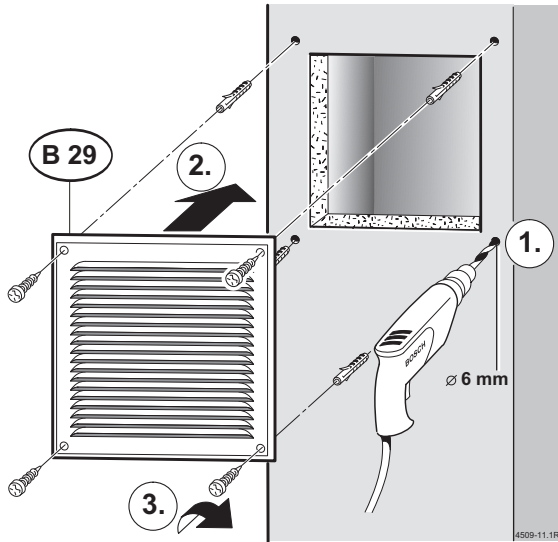


Bild 16

#### 4.5 Schachtabdeckung (B28)

- ▶ Verlängerungsrohr (B22) ohne Muffe entsprechend Bild 17 überstehen lassen.

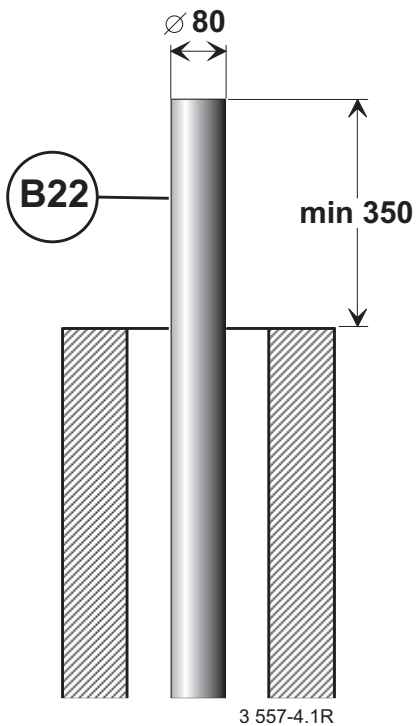


Bild 17

- ▶ Schachtabdeckung (B28) montieren.
- ▶ Um die Schachtabdeckung (B28) zu verkleinern: Entlang der Linie mit der Stichsäge absägen.

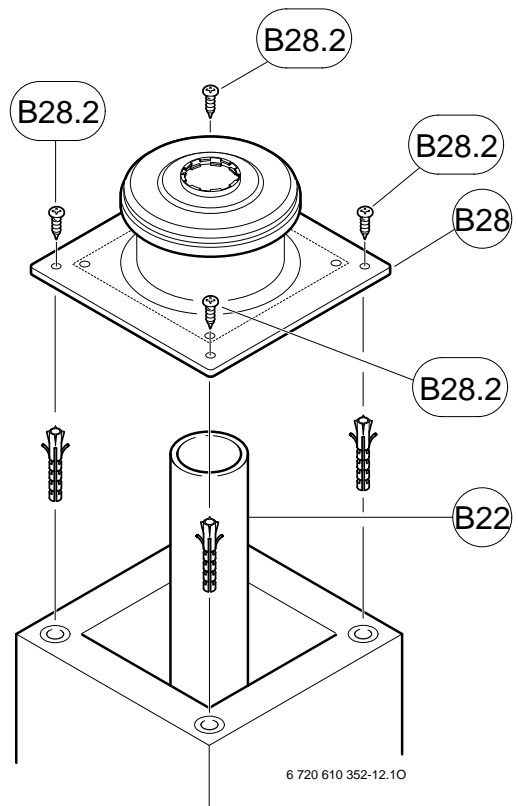


Bild 18

- ▶ Typenschild (B28.1) im Bereich der Abgaseinführung am Schacht anbringen.

## 5 Prüfen



Schalten Sie das Gerät vor dem Prüfen der Abgasleitung ab.

- ▶ Rändelschrauben (B25.5) lösen und Deckel abnehmen.

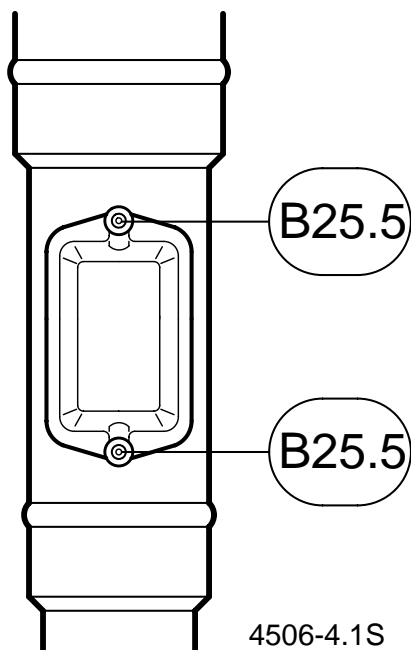


Bild 19

- ▶ Rohr (B25.6) optisch prüfen.

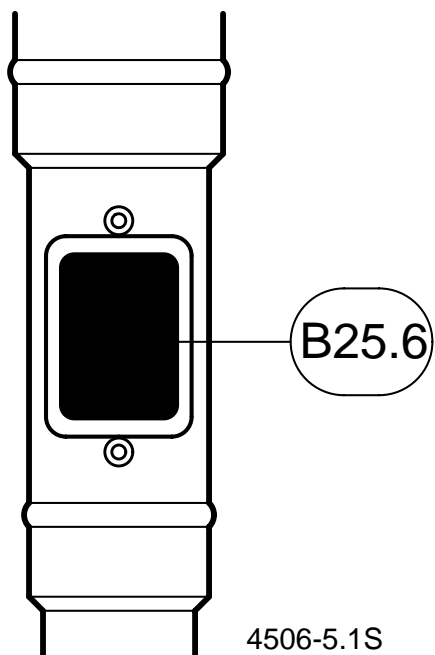


Bild 20

- ▶ Prüföffnung in umgekehrter Reihenfolge verschließen.
- ▶ Gerät einschalten.





# Wie Sie uns erreichen...

## DEUTSCHLAND

---

### **BBT Thermotechnik GmbH**

Junkers Deutschland  
Postfach 1309  
D-73243 Wernau  
www.junkers.com

#### **Technische Beratung/ Ersatzteilberatung**

Telefon (0 18 03) 337 330\*

#### **Kundendienstannahme (24-Stunden-Service)**

Telefon (0 18 03) 337 337\*  
Telefax (0 18 03) 337 339\*

#### **Info-Dienst (Für Informationsmaterial)**

Telefon (0 18 03) 337 333\*  
Telefax (0 18 03) 337 332\*  
Junkers.Infodienst@de.bosch.com

#### **Extranet-Support**

hilfe@junkers-partner.de

#### **Innendienst Handwerk/ Schulungsannahme**

Telefon (0 18 03) 337 335\*  
Telefax (0 18 03) 337 336\*  
Junkers.Handwerk@de.bosch.com

\* alle Anrufe 0,09 Euro/min

## ÖSTERREICH

---

### **Robert Bosch AG**

Geschäftsbereich Thermotechnik  
Hüttenbrennergasse 5, A-1030 Wien  
Telefon (01) 7 97 22-80 21  
Telefax (01) 7 97 22-80 99  
junkers.rbos@at.bosch.com  
www.junkers.at

#### **Kundendienstannahme (24-Stunden-Service)**

Telefon (08 10) 81 00 90 (Ortstarif)

## SCHWEIZ

---

### **Elcotherm AG**

Dammstraße 12, CH-8810 Horgen  
Telefon (01) 7 27 91 91  
Telefax (01) 7 27 91 99  
info@elcotherm.com  
www.elcotherm.com

### **Gebrüder Tobler AG**

**Haustechniksysteme**  
Steinackerstraße 10, CH-8902 Urdorf  
Telefon (01) 7 35 50 00  
Telefax (01) 7 35 50 10  
info@toblerag.ch  
www.haustechnik.ch